

IV.

Die weitere Entwicklung des materiellen und geistig-kulturellen Lebensniveaus des Volkes

Mit der Sicherheit des Arbeitsplatzes, der Entlohnung entsprechend der geleisteten Arbeit, den gleichen Möglichkeiten der Bildung für alle sowie der systematischen Verbesserung der materiellen und kulturellen, gesundheitlichen und sozialen Bedingungen wird auf der Grundlage eines hohen Entwicklungstempos der sozialistischen Produktion und hoher Produktivität der Sinn des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik immer deutlicher und spürbarer verwirklicht.

Die Aufgaben zur weiteren Verbesserung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Bevölkerung sind darauf zu richten, die Bedingungen für soziale Sicherheit und Geborgenheit der Bürger weiter zu festigen, den differenzierten Bedürfnissen der Bürger im wachsenden Maße zu entsprechen sowie die Herausbildung sozialistischer Denk- und Verhaltensweisen zu fördern. Damit ist die Leistungsbereitschaft der Werktätigen wirksam zu unterstützen.

Das Wohnungsbauprogramm ist als Kernstück der Sozialpolitik so weiterzuführen, daß bis 1990 die Wohnungsfrage als soziales Problem in der DDB gelöst wird. Bei weiterhin stabilen niedrigen Mietpreisen sind im Zeitraum 1986 bis 1990 insgesamt 1 064 000 Wohnungen für etwa 3 200 000 Bürger — vor allem für Arbeiter- und kinderreiche Familien sowie junge Ehepaare — neuzubauen und zu modernisieren.

Mit dem Wohnungsneubau in Höhe von 593 000 Wohnungen ist der Wohnungsbestand dort zu erweitern, wo es sozialpolitisch und aufgrund der Entwicklung der Produktivkräfte in Industrie und Landwirtschaft erforderlich ist. In der Hauptstadt der DDB, Berlin, ist der Wohnungsbau zu beschleunigen. In Berlin sind im Zeitraum 1986 bis 1990 mindestens 117 000 Wohnungen neuzubauen und 49 000 Wohnungen zu modernisieren. In erster Linie ist erschlossenes Gelände im Inneren der Städte und Gemeinden für den Wohnungsbau zu nutzen.

In der DDR sind für Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften 42—45 Prozent und für den Eigenheimbau etwa 10 Prozent des Wohnungsneubaus vorzusehen. 80 000 Wohnungen, darunter 30 000 bis 35 000 Neubauwohnungen, sind für Genossenschaftsbauern und Arbeiter der Land- und Forstwirtschaft durch landwirtschaftliche Baukapazitäten zu schaffen. In den Wohngebieten ist die Versorgung und Betreuung der Bevölkerung durch den Neubau und die Rekonstruktion weiterer Gemeinschaftseinrichtungen, insbesondere Schulen, Schulsporthallen, Sport- und Spielplätze, Kindergärten, Kinderkrippen, Jugendklubeinrichtungen, Polikliniken, Ambulatorien und Verkaufsstellen, im Rahmen der staatlichen Aufwandsnormative zu sichern.

Die Einheit von Neubau, Rekonstruktion, Modernisierung und Erhaltung ist zur ef-